



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

„Das Wandern ist des Müllers Lust“, so lautet die erste Zeile eines Gedichtes des deutschen Dichters Wilhelm Müller aus dem Jahre 1821, welches 1844 zu einem der bekanntesten Volks- und Wanderlieder vertont wurde.

Vielleicht kommt Ihnen dieses Lied beim diesjährigen Unterallgäuer Wanderherbst, welcher vom 03. bis 11. Oktober stattfindet, wieder in den Sinn?

Von der Projektidee bis zur Umsetzung ist oft auch ein langer Weg. Diesen Weg gemeinsam gehen ist das Ziel unserer Lokalen Aktionsgruppe Kneippland® Unterallgäu.

Wie weit das ein oder andere Projekt schon ist, können Sie auf Seite 2 nachlesen.

Mit LEADER-Mittel umgesetzte Projekte erkennt man am LEADER-Logo. Finden Sie diese und nehmen Sie an unserem Fotowettbewerb teil. Jeder Einsender gewinnt!

Nähere Informationen dazu finden Sie auf Seite 2 dieses Newsletters.

Viel Vergnügen beim Lesen des Newsletters wünscht Ihnen

Ihre **Unterallgäu Aktiv GmbH**



Inhalt

>>> **LAG-Management**2

>>> **Regionalentwicklung im Kneippland® Unterallgäu**2

>>> **Regionale Wirtschaftsförderung und Standortmarketing**3

>>> **Tourismus und Freizeit**4

>>> **Sonstige Neuigkeiten**5

>>> **Aus der Geschäftsstelle**6

>>> **Termine und Tipps**6

>>> LAG-Management

Erste LEADER-Projekte im Unterallgäu beschlossen

Zum ersten Mal in der neuen Förderperiode 2014-2020 hat das Entscheidungsgremium der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Kneippland® Unterallgäu über eine Förderung von innovativen Vorhaben durch das EU-Programm LEADER beraten. Auf der vergangenen Sitzung des Entscheidungsgremiums am 22. Juli 2015 fanden alle drei Projekte die Zustimmung der 27 stimmberechtigten Mitglieder.

Durch das Projekt „**Ehrenamtliche Flüchtlingshilfe**“ – Förderung und Vernetzung der Ehrenamtlichen der Freiwilligenagentur Schaffenslust sollen die vielen freiwilligen Helfer im Bereich der Flüchtlingshilfe intensiv begleitet und unterstützt werden. Bausteine des Projekts sind unter anderem Fortbildungen, Erfahrungsaustausch, intensive Beratung und Begleitung der Ehrenamtlichen.

Mit dem Projekt „**Koordination Inklusion**“ will der Landkreis Unterallgäu seinen Beitrag auf dem Weg zu einer inklusiven Gesellschaft leisten. Dabei soll mit Hilfe eines Koordinators die Umsetzung des „Komunalen Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention“ im Landkreis vorangebracht werden.

Touristische Relevanz hat das Vorhaben „**Konzeptentwicklung Erlebnisraumgestaltung Glückswege im Kneippland® Unterallgäu**“. Hier soll im Rahmen einer Konzeptentwicklung im Sinne der touristischen Destinationsstrategie Allgäu das freizeittouristische Angebot im Unterallgäu im Hinblick auf eine „Erlebarmachung“ neu überdacht werden. Mit erlebnisorientierten Angeboten, Qualitätsverbesserungen und moderner Kommunikation soll zur Entwicklung eines eigenständigen Profils für das Kneippland® Unterallgäu als Freizeit- und Tourismusregion im Allgäu beigetragen werden.

Den drei Projekten stehen insgesamt rund 125.000 Euro LEADER-Fördergelder für die Umsetzung zur Verfügung.

Die nächste Sitzung des Entscheidungsgremiums der LAG Kneippland® Unterallgäu findet am 15. Oktober 2015 statt.

Letzter Aufruf zum Abschluss von LEADER-Projekten (2007-2013)

Am 31. Oktober 2015 endet die Abrechnungsfrist für alle LEADER-Projekte, die in der Förderperiode 2007-13 bewilligt wurden. **Bei Projekten, die bis dahin nicht ordnungsgemäß abgeschlossen werden, kann es zur Kürzung der Fördermittel kommen.** Daher bitten wir alle Projektträger, falls noch nicht in Arbeit, schnellstmöglich den Endverwendungsnachweis zu stellen.

Gerne können Sie sich hierzu Hilfe bei der Geschäftsstelle der Unterallgäu Aktiv GmbH holen.

>>> Regionalentwicklung im Kneippland® Unterallgäu

Fotowettbewerb – Finden Sie LEADER-Logos im Unterallgäu! Jeder Einsender gewinnt!

Im Unterallgäu wurden bereits über 80 Projekte mit Hilfe von LEADER umgesetzt, in vielen Bereichen sind sie anzufinden.

Sie alle haben eines gemeinsam: Sie sind mit dem LEADER-Logo (siehe Abbildung) gekennzeichnet. Ob in Eingangsbereichen von geförderten Gebäuden und Anlagen, auf Informationstafeln oder Ortseingangsstelen, an vielen Stellen begegnet einem das besagte Logo.

Fotografieren Sie das LEADER-Logo auf den geförderten Objekten im Unterallgäu und posten es auf unserer facebook-Seite oder senden es uns per E-Mail an info@unterallgaeu-aktiv.de!



Lassen Sie es uns wissen um welches Projekt im Unterallgäu es sich dabei handelt - eine kurze Beschreibung reicht aus!

Als attraktive Preise winken Eintrittskarten für die Naturtherme in Bedernau, Gutscheine der Umweltstation Legau und K-Wood - Klosterwald sowie Rad- und Wanderkarten für das Kneippland® Unterallgäu. Jeder Einsender gewinnt! In diesem Sinne möchten wir uns bei den Sponsoren für ihre Unterstützung bedanken!

Einsendeschluss ist der 31. Oktober 2015.

Vergessen Sie bitte nicht, uns Ihre Anschrift mitzuteilen.

PS: Eine Übersicht über alle LEADER-Projekte im Unterallgäu gibt's auch auf www.unterallgaeu-aktiv.de!

Ergebnisbroschüre zum Ideenwettbewerb



Der Ideenwettbewerb 2014/15 wurde von den vier Allgäuer LAGen zusammen mit der Allgäu GmbH und weiteren Partnern ins Leben gerufen. Alle Allgäuer waren aufgerufen Ihre Ideen für eine erfolgreiche, lebens- und lebenswerte Zukunft einzureichen.

Eine Begleitbroschüre zum Ideenwettbewerb „**Neue Ideen fürs Allgäu**“ zeigt eindrucksvoll die Vielfalt und Kreativität der insgesamt 255 eingegangenen Ideen und Wettbewerbsbeiträge. Hier finden Sie die Sieger, die prämierten Projektideen und Sonderpreisträger sowie alle anderen Wettbewerbsbeiträge. Die Broschüre zum Downloaden finden sie unter <http://standort.allgaeu.de/broschuere-zum-ideenwettbewerb>.

Eine Brücke spannt sich über die Iller.

Beim LEADER-Projekt „**Flussraum Iller – Wasserkraft und Natur am Illerdurchbruch erleben**“ ist die geplante Brücke über die Iller mit Aussichtturm mittlerweile fertiggestellt und wurde am 22. Juli 2015 offiziell eingeweiht. Fahrradfahrer und Wanderer können die Iller nun über eine rund 80 m lange Hängebrücke von der Pommersau bei Oberbinnwang nach Sack bei Legau trockenen Fußes überqueren. Zudem wurden dort ein naturnahes Illerufer, ein neues Auengewässer, eine Fischbeobachtungstation sowie ein Was-

ser-tretbecken angelegt.



Bad Grönenbach blüht auf...

Wie viele Blüten besuchen Bienen für ein Glas Honig? Dies und weitere spannende Infos zu Bienen, Hummel, Blumen und Co. kann man jetzt an 45 Erlebnisstationen auf dem neu eröffneten Naturerlebnisweg in Bad Grönenbach erfahren.

Der Naturerlebnisweg besteht aus einem innerörtlichen (3,4 km) und einem außerörtlichen (5,8 km) langen Rundweg, auf denen die Besucher mehr über heimische Insektenarten und unsere Kulturlandschaft lernen können.

Das Projekt in Bad Grönenbach wurde mit rund 80.000 Euro aus dem EU-Programm LEADER unterstützt.



Das Beste aus der Region gesucht und gefunden!

Der diesjährige Wettbewerb des LEADER-Projekts „**RegioSchmecker Allgäu-Oberschwaben 2015**“ geht mit insgesamt 30 in Gold ausgezeichneten Produkten von 90 eingereichten Erzeugnissen erfolgreich zu Ende. Damit konnte sowohl hinsichtlich der Einreichungen als auch der Vielfalt der Produkte eine deutliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr erreicht werden. Die Prämierung der besten Produkte aus der Region Allgäu-Oberschwaben erfolgt im Rahmen einer feierlichen Preisübergabe mit Regionalmarkt am 15. Oktober in Leutkirch im Allgäu.

>>> Regionale Wirtschaftsförderung und Standortmarketing

Wirtschaftsportal Memmingen-Unterallgäu mit neuem Erscheinungsbild

Das Wirtschaftsportal des Landkreises Unterallgäu hat ein neues Erscheinungsbild. Neu ist die benutzerfreundliche Unterteilung in die fünf Themenfelder Wirtschaftsraum, Wirtschaftsförderung, Gewerbeflä-

chen, Bildung und Arbeit sowie Service. In der Rubrik Wirtschaftsförderung finden Unternehmer, Existenzgründer, Investoren und Gemeinden passgenaue Informationen zu Fördermöglichkeiten, zur Projektbegleitung oder zu Beratungsprogrammen, wie z.B. Existenzgründung, Unternehmensnachfolge oder betriebliches Gesundheitsmanagement.

Unter www.wirtschaft-unterallgaeu.de können Sie einen Blick auf das neue Portal werfen.

„JobCast – Deine Chance“ – ein Medienprojekt von und für Jugendliche

Die Ludwig-Aurbacher Mittelschule Türkheim, die Lindenschule und Reichshainschule aus Memmingen sowie die Mittelschule Memmingerberg beteiligen sich in diesem Schuljahr erneut am Berufsfindungsprojekt „JobCast – Deine Chance“. Gemeinsam mit den bisherigen Teilnehmern wurden seit Beginn im Jahre 2010

- 73 Hörbeiträge
- über 64 verschiedene Ausbildungsberufe
- bei 73 Unternehmen erstellt.

Infos zum Projekt finden Sie unter www.wirtschaft-unterallgaeu.de/jobcast.

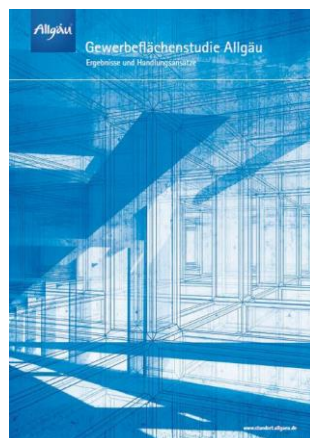
„Weiterentwicklung der kommunalen Bestandspflege im Unterallgäu“

So lautete der Titel eines Seminars für die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Unterallgäuer Gemeinden, das der Landkreis Unterallgäu zusammen mit der Unterallgäu Aktiv GmbH am 09. Juli 2015 im Landratsamt Unterallgäu veranstaltete. Das Beratungsunternehmen Pöchhacker Innovation Consulting GmbH aus Linz informierte die Teilnehmer über grundsätzliche Anliegen und Herausforderungen von Unternehmen sowie über Möglichkeiten und Perspektiven der kommunalen Bestandspflege und gab ihnen anhand von Best-Practice Beispielen einen Überblick über konkrete Tools und Instrumente für die Umsetzung von individuellen Maßnahmen vor Ort.

Gewerbeflächenbroschüre Allgäu

In den vergangenen Monaten wurde von der Allgäu GmbH gemeinsam mit dem Beratungsunternehmen GEFAK GmbH und in Kooperation mit den vier Allgäuer Landkreisen und den kreisfreien Städten Kaufbeuren, Kempten und Memmingen eine allgäuerweite Gewerbeflächenstudie durchgeführt.

Wichtiger Bestandteil war eine allgäuerweite Unternehmensbefragung sowie eine Bestandserhebung der Flächen in den Allgäuer Kommunen.



Die Ergebnisse geben einen tiefen Einblick in die Gewerbeflächensituation im Allgäu und zeigen auf, welche Handlungsansätze notwendig sind, um das Allgäu auch zukünftig zu einer Region mit einem attraktiven Gewerbeflächenangebot zu machen.

Die Gewerbeflächenbroschüre Allgäu sowie eine Sonderauswertung Unterallgäu können auf dem Wirtschaftsportal des Landkreises Unterallgäu unter www.wirtschaft-unterallgaeu.de/gewerbeflaechen abgerufen werden.

>>> Tourismus und Freizeit

Beim Unterallgäuer Wanderherbst stehen mehr als 20 geführte Touren auf dem Programm

Sich auf Schusters Rappen begeben, Naturschönheiten genießen und Unbekanntes entdecken - beim vierten Unterallgäuer Wanderherbst vom 3. bis 11. Oktober kommen Wanderliebhaber wieder auf ihre Kosten.

„Das Angebot ist sehr abwechslungsreich“, sagt Landrat Hans-Joachim Weirather. „Von kunst- und kulturhistorischen Führungen über Gesundheitswanderungen bis hin zur Naturerlebnisführung ist für jeden Geschmack etwas geboten.“

Alle Touren werden von Experten geführt. Die Teilnehmer wandeln zum Beispiel auf den Spuren der Kelten oder können sich über die Forschungen des Eiszeitgeologen Albrecht Penck informieren. Und auch wer schon immer einmal Geocaching - eine moderne Art der Schnitzeljagd mit GPS - ausprobieren wollte, ist beim Wanderherbst richtig. Darüber hinaus spielt das Thema Gesundheit eine große Rolle. So zum Beispiel bei einer Therapiewanderung mit Atemübungen, einer meditativen Abendwanderung oder bei einer Tour auf Kneipps Spuren an der Westlichen Günst.

Ein Programmflyer zum Unterallgäuer Wanderherbst liegt im Landratsamt Unterallgäu sowie in den Gemeinde-, Kur- und Stadtverwaltungen kostenlos zum Mitnehmen aus.

Alle Veranstaltungen sowie den Flyer zum Herunterladen gibt es auch im Unterallgäuer Wanderportal unter www.wanderportal-unterallgaeu.de.

Weitere Fragen beantwortet Tobias Klöck unter Telefon 08247 99890-11 oder per E-Mail an kloeck@unterallgaeu-aktiv.de.

Unterallgäuer Pilgerwanderung am 11. Oktober

Auf dem Jakobsweg durchs Unterallgäu führt die diesjährige Unterallgäuer Pilgerwanderung von Bad Wörishofen zur Katzbrui-Mühle bei Köngetried.

Alle Pilgerfreunde sind dieses Jahr nach Bad Wörishofen eingeladen, um von dort aus auf ca. 17 km Wegstrecke zur Katzbrui-Mühle zu wandern. Treffpunkt ist um 6:30 Uhr morgens am Parkplatz an der Mindelheimer Straße in Bad Wörishofen. Hier stehen Parkplätze zur Verfügung. Bei einer Abschlussandacht und einem anschließenden gemeinsamen Mittagessen in der Katzbrui-Mühle geht die Unterallgäuer Pilgerwanderung zu Ende. Ein Bus bringt die Wanderer im Anschluss daran ab etwa 14 Uhr zurück nach Bad Wörishofen.

Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt, die Teilnahme ist kostenlos.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, erleichtert den Organisatoren aber die weitere Planung. Verpflegung für unterwegs sowie festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung sollten mitgebracht werden. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr, der Veranstalter übernimmt keine Haftung oder Gewähr. Für den Bus ist ein kleiner Unkostenbeitrag zu bezahlen.

Über den genauen Ablauf der Wanderung informiert das Tourismus- und Freizeitportal des Landkreises unter www.tourismus-unterallgaeu.de.

Die Organisation übernimmt auch in diesem Jahr die Unterallgäuer Projektgruppe „Pilgerwege“ in Zusammenarbeit mit der Unterallgäu Aktiv GmbH.

Iller-Radweg - 140 Kilometer von Oberstdorf bis nach Ulm

„Radeln am Fluss“ ist in. Doch während die Radwege an Mosel, Rhein und Donau mit großen Schiffen und prächtigen Burgen aufwarten, zeigt sich der Radweg entlang der Iller von einer anderen Seite. Der Name

Iller geht auf den lateinischen Begriff hilaris, zurück – was so viel bedeutet wie heiter oder freundlich.

Doch die Iller kann mehr als das: Während sie an ihrem Ursprung, dem Zusammenfluss der drei Gebirgsbäche Breitach, Stillach und Trettach, vor traumhafter Alpenkulisse munter dahin sprudelt, können Radler, die von ihr auf dem Weg nach Ulm begleitet werden, auch tosende Wassermassen und eine still fließende Iller in sanft bewaldeten Auen erleben. Noch in diesem Jahr erfolgt die Gestaltung des Iller-Radweges zu einer Vier-Sterne-Qualitätsroute.



Würde man es genau nehmen, müsste die Donau eigentlich Iller heißen. Am Zusammenfluss der beiden Flüsse in Ulm bringt die Iller nämlich weitaus mehr Wasser ein als die Donau.

Aber die Donau heißt Donau! Und der Donau-Radweg ist bekannt und etabliert! Die Route zum Schwarzen Meer hat in diesem Jahr ein Pendant aus dem Allgäu bekommen. 140 Kilometer pures Allgäu und Schwaben, vom Iller Ursprung bei Oberstdorf, bis zur Mündung in die Donau bei Ulm warten mit vielen tollen Eindrücken und Ausblicken.

Wie die „**Radrunde Allgäu**“ wird auch der Iller-Radweg über LEADER gefördert.

Kooperationspartner der Allgäu GmbH sind die Landkreise Oberallgäu, Unterallgäu, Neu-Ulm, Biberach und Alb-Donau, die kreisfreien Städte Kempten, Memmingen und Ulm sowie die Energieversorgungsunternehmen AÜW und LEW/BEW.

Weitere Infos unter: www.illerradweg.de.

>>> Sonstige Neuigkeiten

Allgäuer LAGs auf der Festwoche

Auch in diesem Jahr waren die vier Allgäuer LAGs wieder in der Zeit vom 8. bis 16. August auf der Allgäuer Festwoche in Kempten präsent.

Zusammen mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten stellten sie den Besuchern ihre Arbeit und das Förderprogramm LEADER der Europäischen Union vor.

Im Mittelpunkt stand dieses Jahr eines der größten LEADER-Projekte im Allgäu die „**Wandertrilogie Allgäu**“. Bei einem kleinen Gewinnspiel zur Wandertrilogie konnten die Einheimischen und Gäste ihre Ortskenntnisse testen.

Kurse für junge Unternehmerinnen auf dem Land

Im Rahmen des EU-Projektes „Mentoring Women for Entrepreneurship“ sind nun Online-Kurse verfügbar. Neben dem Selbstlernen wird der Austausch der jungen Unternehmerinnen über die Kursinhalte und darüber hinaus empfohlen. Der Austausch von Unternehmer zu Unternehmer bleibt eminent wichtig, und ist hilfreich insbesondere auch in den Startphasen von Unternehmen.

Im Rahmen der Projektlaufzeit (Oktober 2013 bis September 2015) wurden von der Hof und Leben GmbH als deutschem Konsortialpartner in der Region Allgäu/ Schwaben bereits Kontakte gesammelt, die an einem Mentoring – in der Funktion eines Mentors oder eines Mentees – interessiert sind.

Auch nach Ende der offiziellen Projektlaufzeit wird die Hof und Leben GmbH interessierte Jungunternehmerinnen gerne an passende Mentoren und Coaches weiterleiten, und Kontakt herstellen.

Informationen zum Projekt und Zugang zu den Kursen finden Sie unter www.project-mwe.com.

BGM-Anbieter gesucht!

Das Thema Betriebliches Gesundheitsmanagement gewinnt in allen Unternehmensbranchen immer mehr an Bedeutung. Doch wer bietet überhaupt welche Leistungen an? Welche Möglichkeiten sind umsetzbar? Die Unterallgäu Aktiv GmbH möchte in diesem Zusammenhang eine Sammlung aller Angebote des Betrieblichen Gesundheitsmanagements im Unterallgäu und der Stadt Memmingen erstellen.

Ziel ist es, eine übersichtliche Orientierungshilfe für regionale Betriebe zu schaffen, damit jedes Unternehmen für sich und seine Mitarbeiter ein passendes Angebot finden und nachhaltig nutzen kann.

Sind Sie selbst Anbieter?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Angebote und Informationen bis spätestens Freitag, 13.11.2015 per Mail an info@unterallgaeu-aktiv.de.

>>> Aus der Geschäftsstelle

Im Zeitraum vom 01.09.15 – 31.01.16 unterstützt Frau **Katja Mayer** im Rahmen eines Praxissemesters das Team der Unterallgäu Aktiv GmbH. Sie absolviert zurzeit den Bachelor-Studiengang „Gesundheitswirtschaft“ an der Hochschule Kempten.

>>> Termine und Tipps

>>> 25. September bis 11. Oktober 2015
Aktionswochen zum Tag der Regionen

>>> 03. bis 11. Oktober 2015
Unterallgäuer Wanderherbst

>>> 11. Oktober 2015
Unterallgäuer Pilgerwanderung

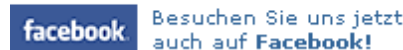
>>> 15. Oktober 2015
**Sitzung Entscheidungsgremium
LAG Kneippland® Unterallgäu e.V.**

>>> 17. November 2015
Gründerstammtisch Memmingen-Unterallgäu

>>> 02. Dezember 2015
**Mitgliederversammlung
LAG Kneippland® Unterallgäu e.V.**

>>> Impressum und Kontakt

Unterallgäu Aktiv GmbH
Kneippstraße 2, 86825 Bad Wörishofen
Telefon 08247 99 890 – 0
Fax 08247 99 890 – 20
www.unterallgaeu-aktiv.de
[info\[at\]unterallgaeu-aktiv.de](mailto:info[at]unterallgaeu-aktiv.de)



Bildnachweis:

Allgäu GmbH, Unterallgäu Aktiv GmbH

